

Der Verein Freunde der Grundbuchhalle
der Hamburgische Richterverein und
der Kommunikationsverein Hamburger Juristen

laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur Lesung

Das Unverstehbare verstehen

Forensisch-psychologische Täterbegutachtungen im Strafprozess

von: **Herbert Maisch**

Einführung: **Heinrich Hannover**
Rechtsanwalt

Anschließend Aussprache

Moderation: **Prof. Hans Joachim Plewig**

am Mittwoch, 23. April 2008, 19.00 Uhr,
in der Grundbuchhalle, Ziviljustizgebäude (Anbau), Sievekingplatz 1.

Der Hamburger, schwerpunktmäßig forensisch tätige Psychologe Dr. Herbert Maisch (1928 – 1997) behandelt in seinen Gutachten, die jetzt in einer von den Psychologen Prof. Irmgard Rode und Prof. Gerhard Jacobs betreuten Auswahl im „Psychosozialen Verlag“ erschienen sind, insbesondere Tötungsdelikte mit unterschiedlichen Hintergründen. Die psychologische Analyse wird von ihm mit den strafrechtlich relevanten Fragen verknüpft. Seine sorgfältigen Analysen aller Tatumstände haben dazu beigetragen, dass heute die früher allzu einschichtige Beurteilung der Täterpersönlichkeit zunehmend durch eine differenziertere und damit sach- und tätergerechtere Beurteilung ersetzt wird. Das Wirken von Herbert Maisch hat wesentlich dazu beigetragen, die forensische Psychologie als eigenständige Disziplin anzuerkennen und nicht nur als „Hilfdisziplin“ der Psychiatrie anzusehen. Heinrich Hannover und Hans Joachim Plewig haben persönlich mit Herbert Maisch zusammengearbeitet.

Es erwartet Sie ein kleiner Umtrunk

Sievekingplatz 1
Ziviljustizgebäude
20355 Hamburg
Tel.: (040) 40 13 81 75
oder: (040) 42843-2629

